



# Spielordnung Volleyball

Sachsenmeisterschaft - des Landesjugendpfarramtes  
und CVJM Landesverbandes Sachsen e.V.



## 1. Zuständigkeit

- 1.1. Die Spielordnung gilt für die Durchführung von Meisterschaften im Zusammenhang mit der Sachsenmeisterschaft der Evangelischen Jugend.
- 1.2. Alle Volleyballspiele dieser Meisterschaft werden nach den geltenden internationalen Volleyballregeln und nach der Bundesspielordnung des Deutschen Volleyball Verbandes (DVV) durchgeführt, sofern die Ausschreibung nichts anderes aussagt.
- 1.3. Zulassung, Durchführungsbestimmungen und Spielregeländerungen werden mit der Ausschreibung bekanntgegeben.

## 2. Zulassung

- 2.1. Die Volleyballmeisterschaften werden in den Kategorien Hobby Mixed und Leistung durchgeführt.
- 2.2. In der Kategorie Hobby Mixed sind von den 6 Spielern mind. 2 Damen und mind. 2 Herren auf dem Spielfeld. Ausgeschlossen sind Verbandsspieler ab Bezirksklasse mit gültigem Spielerpass im laufenden Kalenderjahr. Es darf nur ein(e) Feldspieler(in) älter als 27 Jahre sein.
- 2.3. In der Kategorie Leistung gibt es keine Einschränkungen<sup>1</sup>.
- 2.4. Spielberechtigt sind Mannschaften aus der christlichen Jugendarbeit. Es sind prinzipiell keine Gastspieler (andere JG, anderer Verein) zugelassen. Ausnahmen sind der Turnierleitung schriftlich mit der Anmeldung mitzuteilen.

## 3. Durchführung

- 3.1. Das Hobby Mixed Turnier wird in zwei Runden ausgetragen:

### 3.1.1. Kirchenbezirksmeisterschaft (KBM)

- Jeder Kirchenbezirk ist berechtigt, eine Mannschaft zur Sachsenmeisterschaft zu stellen.
- Diese Mannschaft wird in einem Qualifikationsturnier ermittelt, bei dem mindestens sechs Mannschaften teilnehmen.<sup>2</sup>
- Sollte der Turniersieger nicht antreten wollen / können, ist die nächstplatzierte Mannschaft teilnahmeberechtigt.
- Für die Organisation der KBM sind die entsprechenden Jugendwarte / Jugendmitarbeiter mit den für den Sportbereich zuständigen Mitarbeitern verantwortlich.
- Die vollständigen Ergebnislisten der KBM<sup>3</sup> sind von der Turnierleitung umgehend an Michael Sollfrank (m.sollfrank@gmx.de) weiterzuleiten.

<sup>1</sup> Es müssen aber natürlich 6 SpielerInnen auf dem Feld sein - siehe 1.2

<sup>2</sup> Nehmen weniger als 6 Mannschaften an der KBM teil, darf keine Mannschaft der Ephorie zur Sachsenmeisterschaft entsendet werden. Ist diese Minderbeteiligung an der KBM abzusehen, können zwei Ephorien eine gemeinsame KBM ausrichten (die Qualifikation nur des Turniersiegers zur SME bleibt bestehen).

<sup>3</sup> Eine Vorlage kann man auf der Homepage [www.michas-volleyball.de](http://www.michas-volleyball.de) runterladen.

### 3.1.2. Sachsenmeisterschaft-Endrunde (SME)

- Neben den Mannschaften, die sich durch die Kirchenbezirksmeisterschaften qualifiziert haben ist weiterhin die qualifizierte Mannschaft des CVJM-Landesverbandes Schlesische Oberlausitz spielberechtigt.

- 3.2. Die Spiele werden mit zwei Gewinnsätzen gespielt; bei Unentschieden wird ein 3. Satz im Tie-Break gespielt.  
Gewertet wird: Zuerst zählen die gewonnenen Spiele. Bei Gleichstand zählt die Satzdiffere-  
renz. Ist auch die gleich, zählt die Differenz aller kleinen Spielpunkte. Als letztes Kriterium  
gilt das Spiel der Mannschaften gegeneinander.  
Änderungen des Austragungsmodus werden vor Turnierbeginn in Abhängigkeit der gemel-  
deten Mannschaften bekannt gegeben.
- 3.3. Das Schiedsgericht besteht aus erstem und zweitem Schiedsrichter, Schreiber und 2 Linien-  
richtern.  
Die spielfreien Mannschaften stellen das Schiedsgericht.
- 3.4. Es wird empfohlen, dass sich die Siegermannschaft im Hobby-Turnier im folgenden Jahr  
für das Leistungsturnier anmeldet (um nachfolgenden Mannschaften Platz zu machen).
- 3.5. Die Turnierleitung soll aus mind. 2 Leuten bestehen, die vor Turnierbeginn bekanntgegeben  
werden. Bei Unstimmigkeiten oder Anfragen entscheidet die Turnierleitung.
- 3.6. Gegen Entscheidungen der Turnierleitung kann nur schriftlich beim Sportarbeitskreis des  
CVJM Landesverbandes<sup>4</sup>, der sich aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern der Ev.-  
Luth. Landeskirche Sachsens und dem CVJM Landesverband Sachsens e.V. zusammen-  
setzt, Beschwerde eingereicht werden. Es erfolgt eine schriftliche Antwort nach der nächs-  
ten turnusmäßigen Sitzung dieses Gremiums.
- 3.7. Der Verzehr jeglicher alkoholischer Genussmittel ist während des gesamten Turnierzeit-  
raums in der Halle sowie auf dem Turniergelände untersagt. Zuwiderhandlung führt zur so-  
fortigen Disqualifikation des gesamten Teams.

## 4. Qualifikation für CVJM Mannschaften

### 4.1. Sachsenmeisterschaft - Leistung

Die bestplatzierte CVJM Mannschaft des Leistungsturniers der Sachsenmeisterschaft ist  
zugleich CVJM Landesmeister und damit qualifiziert, im nächsten Jahr an der Deutschen  
CVJM/EK Meisterschaft Herren, die vom CVJM Gesamtverband durchgeführt wird, teil-  
zunehmen. Bei Nichtinanspruchnahme dieser Delegation rückt die nächste CVJM Mann-  
schaft nach.

### 4.2. Mitternachtsturnier – Leistung-Mix

Die zwei bestplatzierten CVJM Mannschaften des CVJM Mitternachtsturnieres - Leistung-  
Mix, sind berechtigt, an der Deutschen CVJM/EK Meisterschaft Mixed, die ebenfalls vom  
CVJM Gesamtverband durchgeführt wird, teilzunehmen. Bei Nichtinanspruchnahme dieser  
Delegation rückt die nächste CVJM Mannschaft nach.

*Stand: 20. September 2011*

---

<sup>4</sup> **Anschrift:** CVJM Sachsen Leipzig Str. 220 01139 Dresden